

Baden-Württemberg-Tarif

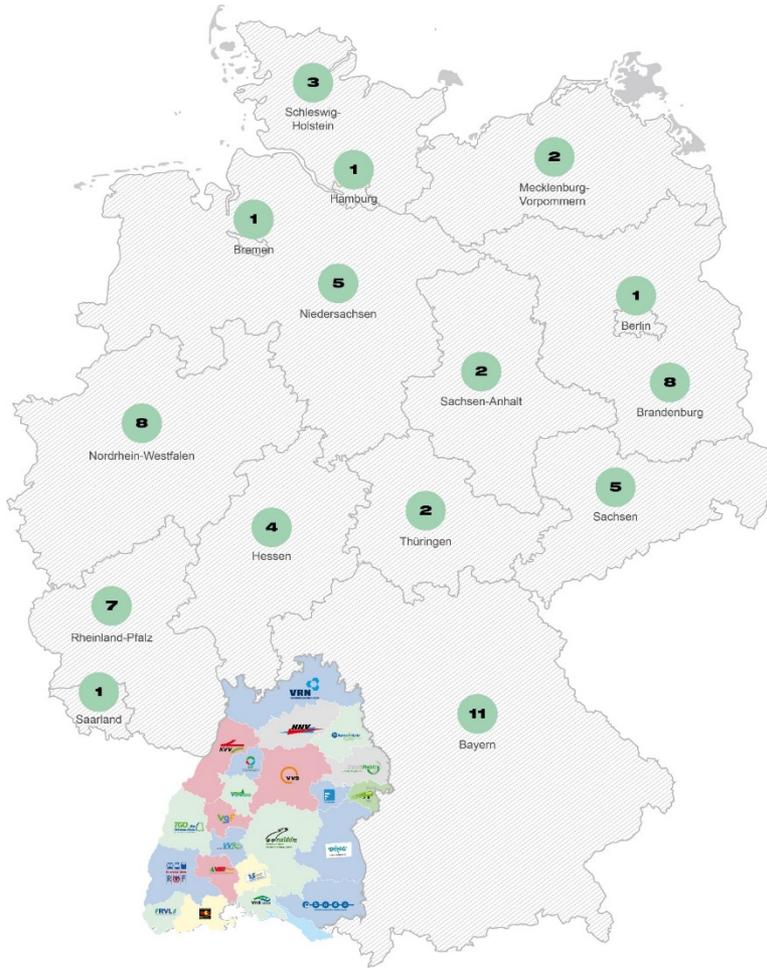
Fachtagung „Mobilität für alle“

Bamberg, 6. Mai 2017

Gründe/Ziele des Baden-Württemberg-Tarifs

- Vereinfachung der ÖPNV-Tarifstruktur
Eine Reise, ein Ticket –
egal, ob mit Bus oder Bahn,
egal, mit welchem Verkehrsunternehmen,
egal, von welchem Startpunkt aus,
egal, zu welchem Ziel
- Stärkung des SPNV-Wettbewerbs
- Wegbereiter für moderne Vertriebsstechniken

Komplexe ÖPNV-Tarifstruktur in Baden-Württemberg



aus Kundensicht in Baden-Württemberg
schwer verständliches Tarifgeflecht:

- 22 Verbundtarife
- über 50 Tarifangebote im Verkehr zwischen Verbänden
- Haustarife der Verkehrsunternehmen

Ziel: Vereinfachung der ÖPNV-Tarifstruktur

Status quo

übergreifende Tarife (Auswahl)

A / B / C
Tarif (BBDB)

Zielzustand

A / B / C Tarif (BBDB)
Fernverkehr und in andere
Bundesländer;
nur Bahn, tlws. CityTicket

BW-Tarif
in BW über Verbund-
grenzen mit ÖSPV-
Anschlussmobilität

Verbundtarife
ggfls. Übergangstarife

Baden-Württemberg-
Tarif //

Vereinfachung der ÖPNV-Tarifstruktur

für die Fahrgäste ganz einfach:

- das Ticket gilt von Gemeinde nach Gemeinde analog zum heute geltenden C-Tarif der DB
- Ein-/Ausstiegshaltestelle innerhalb einer Gemeinde egal
- Kenntnisse über Tarifzonen in den Verkehrsverbänden nicht mehr erforderlich



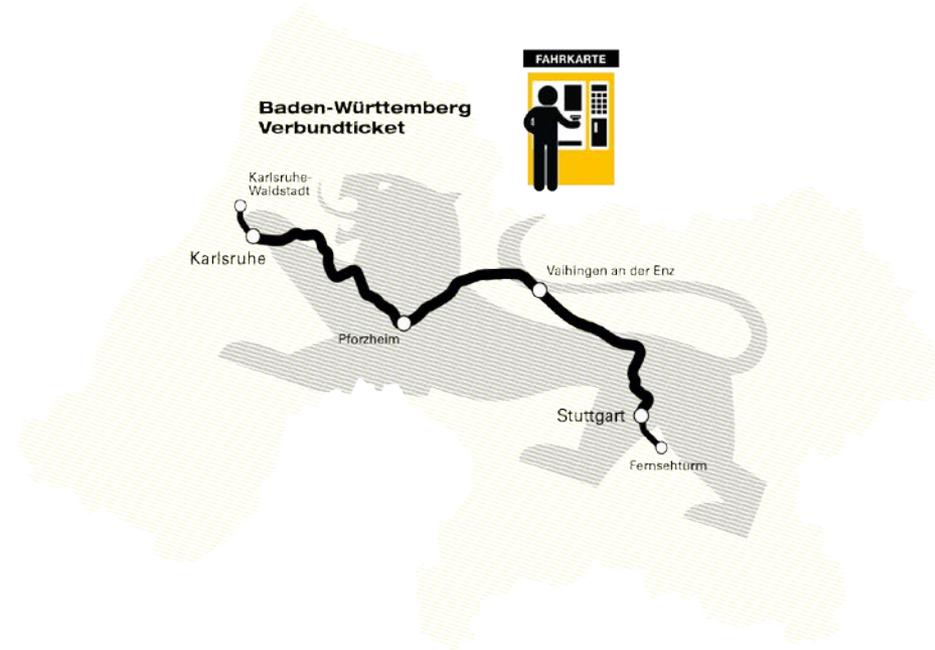
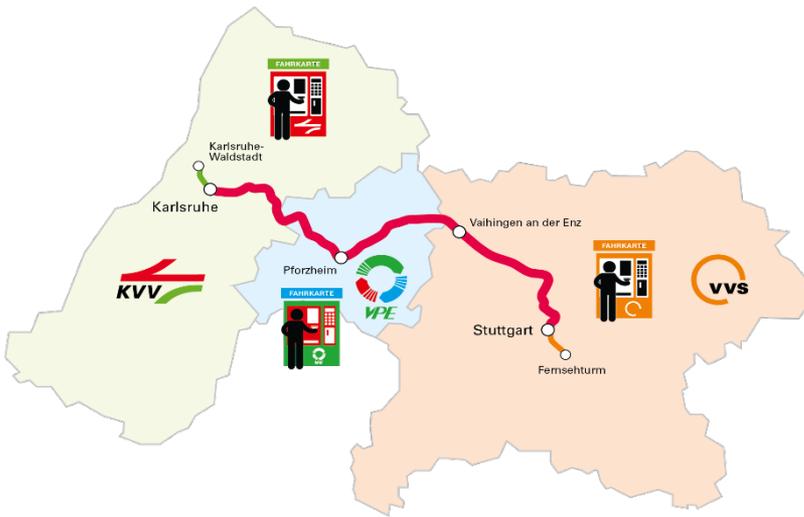
Baden-Württemberg-Tarif: eine Reise – ein Ticket

(am Beispiel der Reise von Karlsruhe Waldstadt zum Stuttgarter Fernsehturm)

heute:
eine Reise - drei Tickets

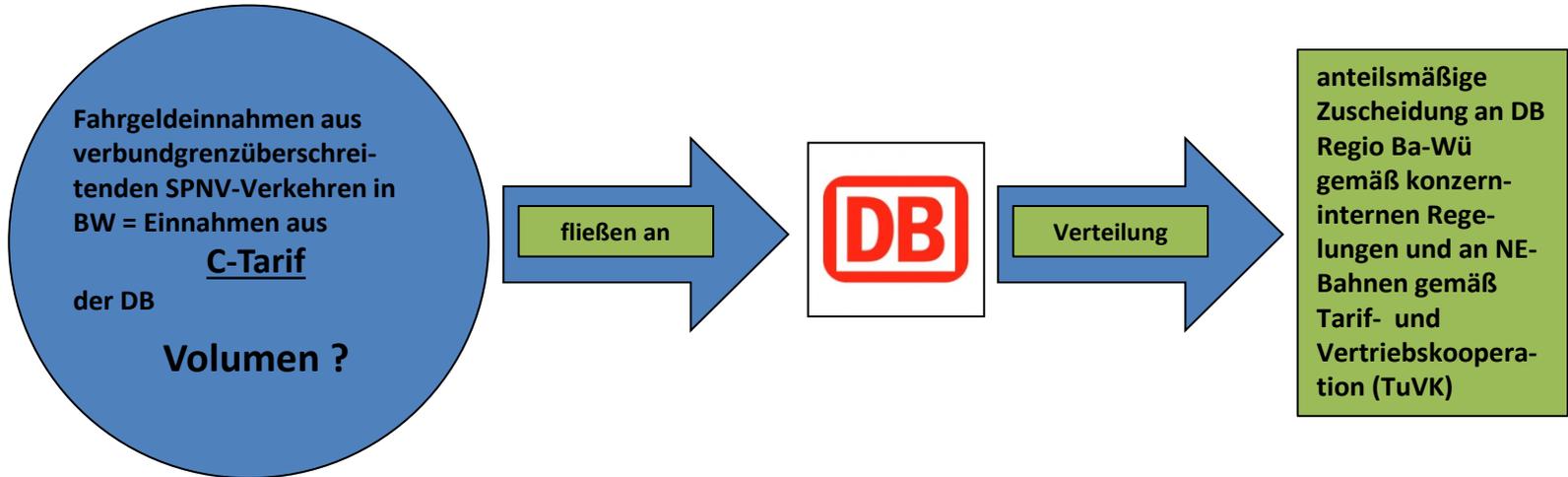


künftig:
eine Reise – ein Ticket

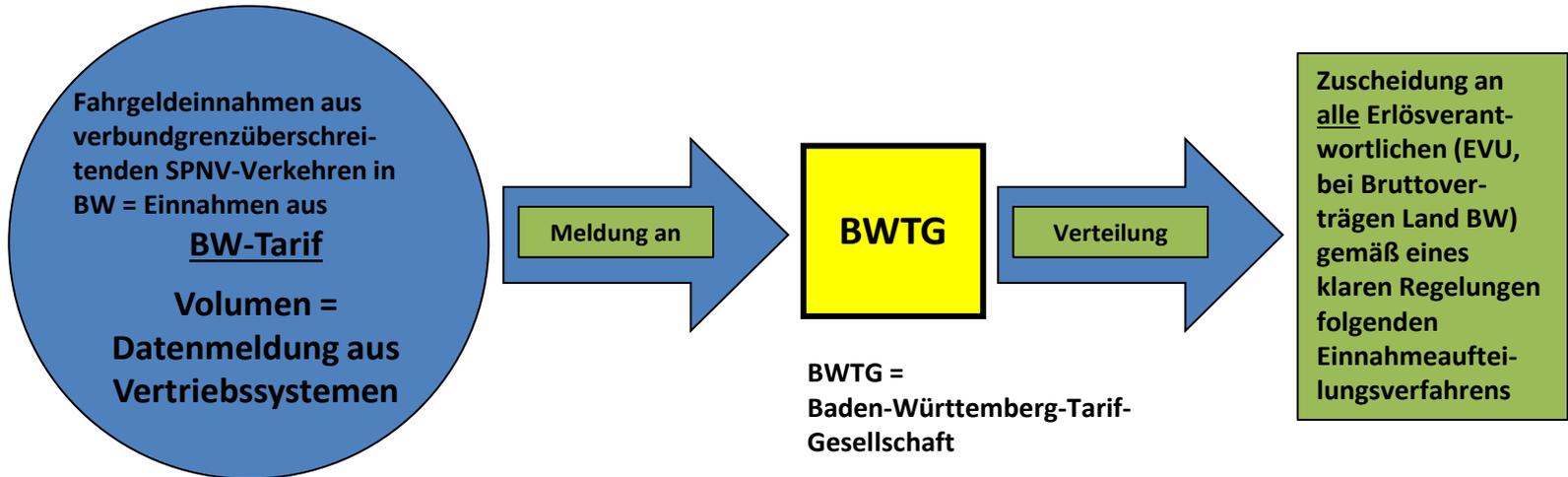


Stärkung des Wettbewerbs im SPNV durch transparente Einnahmenaufteilung und direkte Einnahmenezuschreibung

heute:



künftig:



Baden-Württemberg-Tarif //

Wegbereiter für innovative Vertriebsformen

- E-Ticketing ist Vertriebskanal der Zukunft
- Internetvertrieb sowohl stationär als auch mobil mit dem Smartphone soll beim Vertrieb des Landstarifs eine zentrale Rolle spielen.
- freier Marktzugang mit Lizenzierung für Vertriebsdienstleister → Innovationswettbewerb um die attraktivsten Applikationen
- Baden-Württemberg-Tarif als Katalysator für E-Ticketing in den Verkehrsverbänden Baden-Württembergs.

Baden-Württemberg-Tarif

Tarifkonzept

- geographischer Geltungsbereich: Baden-Württemberg
- Anwendung ausschließlich im Verbundgrenzen überschreitenden Verkehr
- Fahrausweissortiment:
Einzelkarten, Tageskarten („Baden-Württemberg-Ticket“), Zeitkarten
- Integrierte Anschlussmobilität (1 Fahrt = 1 Ticket)
- Anerkennung BahnCard
- geplant: gegen Upgrade im Fernverkehr gültig
- Kilometertarif

Baden-Württemberg-Tarif Vertriebskonzept

- konventioneller Vertrieb über Automaten und Verkaufsstellen
- digitaler Vertrieb (E-Ticketing)
 - online-basiert
 - mobile (Smartphone)
 - Print (A-4 Papier)
 - Chip online (z.B. Karte)
 - offline-basiert → Chip offline (z.B. Karte)

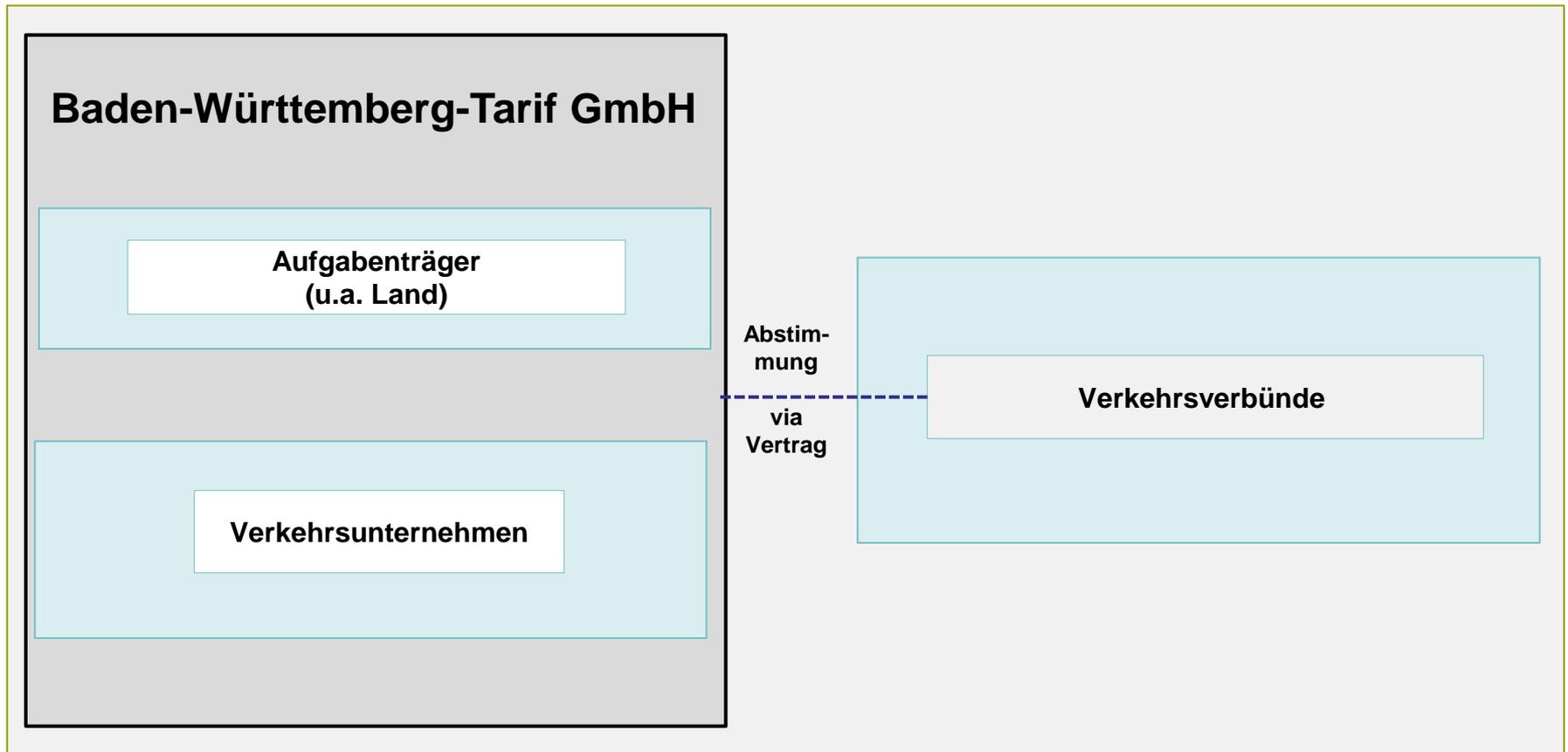


Baden-Württemberg-Tarif

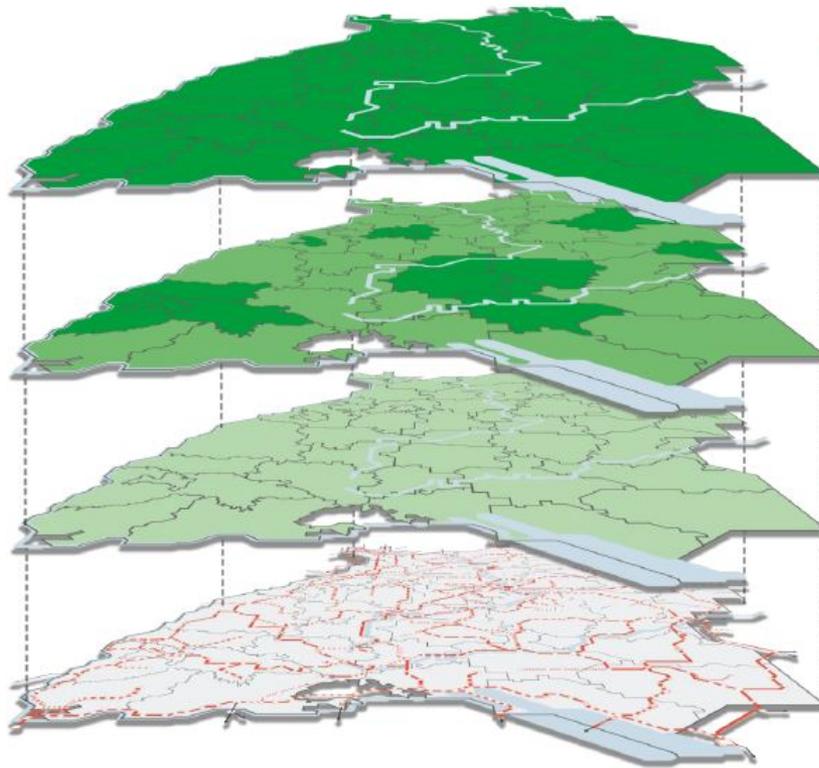
Organisationskonzept

- so viel unternehmerische Gestaltungsfreiheit wie möglich – so viel staatliche Einflussnahme wie nötig
- schlanke Organisation
- eindeutig definierte und ursachengerechte Zuständigkeiten

Baden-Württemberg-Tarif



Einführung am Markt ab 12/2018



Stufe 2: In weiteren Schritten
Vollintegration aller Stadtbahnen,
Straßenbahnen und Busse

Ausweitung auf alle
Sortimentsarten

Perspektivisch ca. 150 Mio. € p.a.

Stufe 1: (Möglichst) flächendeckende
integrierte Ziel-Anschlussmobilität

Start mit Relations-Bartarif

Ist-Zustand: Kein landesweiter Tarif

Out